

**Interner Verteilerschlüssel:**

- (A)  Veröffentlichung im ABl.  
(B)  An Vorsitzende und Mitglieder  
(C)  An Vorsitzende

**E N T S C H E I D U N G**  
vom 1. März 1995

**Beschwerde-Aktenzeichen:** T 0560/94 - 3.3.3  
**Anmeldenummer:** 86200494.2  
**Veröffentlichungsnummer:** 0201114  
**IPC:** D01F 6/62  
**Verfahrenssprache:** DE

**Bezeichnung der Erfindung:**

Verfahren zur Herstellung eines industriellen Polyestergarns  
und daraus hergestelltes Tau und mit diesem Tau verstärkte  
elastomere Gegenstände

**Patentinhaber:**

Akzo Nobel N.V.

**Einsprechender:**

HOECHST Aktiengesellschaft Zentrale Patentabteilung

**Stichwort:**

-

**Relevante Rechtsnormen:**

EPÜ Art. 108,  
EPÜ R. 65(1)

**Schlagwort:**

"Fehlende Beschwerdebebründung"

**Zitierte Entscheidungen:**

-

**Orientierungssatz:**

-



Aktenzeichen: T 0560/94 - 3.3.3

**E N T S C H E I D U N G**  
der Technischen Beschwerdekammer 3.3.3  
vom 1. März 1995

**Beschwerdeführer:** HOECHST Akiengesellschaft  
(Einsprechender) Zentrale Patentabteilung  
Postfach 80 03 20  
D-65903 Frankfurt (DE)

**Vertreter:** -

**Beschwerdegegner:** Akzo Nobel N.V.  
(Patentinhaber) Velperweg 76  
NL-6824 BM Arnhem (NL)

**Vertreter:** Fett, Günter  
Akzo Patente GmbH  
Postfach 10 01 49  
D-42097 Wuppertal (DE)

**Angefochtene Entscheidung:** Zwischenentscheidung der Einspruchsabteilung  
des Europäischen Patentamts vom 24. Mai 1994  
über die Aufrechterhaltung des europäischen  
Patents Nr. 0 201 114 in geändertem Umfang.

**Zusammensetzung der Kammer:**

**Vorsitzender:** C. Gérardin  
**Mitglieder:** H. Fessel  
M.-W. Schar

## Sachverhalt und Anträge

- I. Durch Entscheidung der Einspruchsabteilung des Europäischen Patentamts vom 24. Mai 1994 ist das europäische Patent Nr. 0 201 114 in geändertem Umfang aufrechterhalten worden.

Die Entscheidung wurde durch Einschreiben mit Rückschein an die Beteiligten abgesandt.

Gegen diese Entscheidung hat die Einsprechende am 7. Juli 1994 Beschwerde erhoben und Aufhebung der angefochtenen Entscheidung beantragt. Die Beschwerdegebühr wurde am selben Tag entrichtet.

Eine Beschwerdebegründung wurde nicht eingereicht.

- II. Mit Schreiben vom 13. Dezember 1994 hat die Geschäftsstelle der Beschwerdekammer die Einsprechende auf das Fehlen einer Beschwerdebegründung und auf die voraussichtliche Verwerfung der Beschwerde als unzulässig aufmerksam gemacht sowie auf Artikel 122 EPÜ hingewiesen.
- III. Die Beschwerdeführerin hat sich weder zu dem Schreiben der Geschäftsstelle geäußert, noch die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand beantragt.

## Entscheidungsgründe

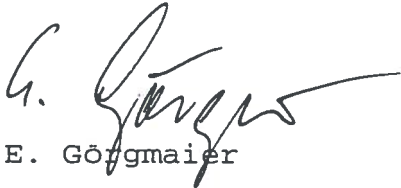
Da eine Beschwerdebegründung nicht eingegangen ist, wird die Beschwerde gemäß Artikel 108 in Verbindung mit Regel 65 (1) EPÜ als unzulässig verworfen.

**Entscheidungsformel**


**Aus diesen Gründen wird entschieden:**

Die Beschwerde wird als unzulässig verworfen.

Die Geschäftsstellenbeamtin:

  
E. Göggmaier

Der Vorsitzende:

  
C. Gérardin

24/02/95

h. h. 6/3/95